



erfasst verfolgt vernichtet

Kranke und behinderte Menschen
im Nationalsozialismus

Eine Ausstellung der Deutschen
Gesellschaft für Psychiatrie und
Psychotherapie, Psychosomatik und
Nervenheilkunde (DGPPN)

Rathaushalle Kitzingen

17. Oktober bis 6. November 2016
täglich 10 – 17 Uhr, Eintritt frei

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von



**Förderverein ehemalige
Synagoge Kitzingen**



**Lebenshilfe
Kitzingen e.V.**

Mit Unterstützung der Stadt Kitzingen



und der Sparkasse Mainfranken Würzburg



EINLADUNG

Ausstellungseröffnung in der Rathaushalle Kitzingen

„erfasst, verfolgt, vernichtet.“
Kranke und behinderte Menschen im
Nationalsozialismus

21. Oktober 2016, 19.30 Uhr

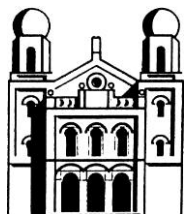
Einführung in die Ausstellung:
Prof. Dr. Schneider, Aachen
Prof. Dr. Deckert, Würzburg

Musik: Ensemble Dr. Astrid Eitschberger

Catering: Zentralküche der Lebenshilfe KT

6. November 2016, 11.00 Uhr
Finissage

Mit freundlichen Grüßen



für den Förderverein ehemalige
Synagoge Kitzingen
Margret Löther, 1. Vorsitzende



für die Lebenshilfe Kitzingen
Manfred Markert, Geschäftsführer